



PRESSEMITTEILUNG

Essen, 11.05.2017

Der 3. Juni 1967 Ein Vortrag von Wolfgang Kraushaar

Der Politikwissenschaftler Wolfgang Kraushaar wird in seinem Vortrag von einem Datum ausgehen, dessen Bedeutung jeder Zeitgenosse zu kennen meint: Es war der 2. Juni 1967, der Tag der Ermordung des Studenten Benno Ohnesorg anlässlich des Schah-Besuches in Berlin.

Die Bilder dieses Ereignisses, welches sich nun zum fünfzigsten Mal jährt, sind wie Ikonen ins kollektive Gedächtnis eingegangen. Der schon zum Mythos gewordene 2. Juni 1967 hat jedoch noch ganz andere, überraschende Facetten. Wolfgang Kraushaar ist einer der herausragendsten Chronisten der 68er-Bewegung und ihrer gewalttätigen Splittergruppen. Mehrere Bücher hat er über diese Zeit veröffentlicht. Als bedeutender Berichterstatter der bundesdeutschen Bewegungsjahre wird er die Ereignisse des 2. und 3. Juni 1967 in seinem Vortrag mit einem neuen Fokus darlegen und einordnen.

Für alle, die sich für Zeitgeschichte, Protestbewegungen und Politik interessieren, ein Muss!

DATUM UND ORT

Donnerstag, 01. Juni 2017, 20:00 Uhr

Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal, Goethestraße 31, 45128 Essen

REFERENT

Dr. Wolfgang Kraushaar, Politikwissenschaftler an der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur (WiKu)

MODERATION

Prof. Dr. Claus Leggewie, Politologe und Direktor der Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

ANMELDUNG

Bitte registrieren Sie sich bis zum 29. Mai 2017 unter pressestelle@kwi-nrw.de

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI)

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist das Forschungskolleg der Universitätsallianz Ruhr (UAR), zu der sich die Ruhr-Universität Bochum, die TU Dortmund und die Universität Duisburg-Essen zusammengeschlossen haben. Seine Aufgabe ist die Förderung hervorragender interdisziplinärer Forschung in den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften mit regionalen, nationalen und internationalen Partnern. Das KWI erforscht die Grundlagen der modernen Kultur praxisnah und mit Blick auf aktuelle relevante gesellschaftliche Fragen. Derzeit stehen die Themenfelder Kulturen des Europäischen, kulturelle Vielfalt der Weltgesellschaft, Bürgerbeteiligung und kulturelle Aspekte des Klimawandels im Mittelpunkt. Mit seinen Veranstaltungen sucht das KWI den Dialog mit einer breiteren Öffentlichkeit, es unterhält enge Partnerschaften mit Kultureinrichtungen und Medien.

www.kulturwissenschaften.de